

*Das Heim
als Heim*

Unsere Hauszeitung

Sommer 2022

Werte Leserinnen und Leser

Wir blicken auf einen ereignisreichen und spannenden Sommer 2022 zurück. Endlich konnten wieder Anlässe im früher gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Das Leben hat sich in unseren Heimen generell normalisiert. Über diesen Umstand sind wir sehr froh und hoffen, dass es in Zukunft so bleiben wird.

Am Standort Zweisimmen haben wir die Planung des Ausbaus vorangetrieben und die Sicherstellung des Betriebs hat dabei höchste Priorität. Die Aufrechterhaltung der engen Zusammenarbeit mit dem Spital Zweisimmen ist dabei oberstes Gebot; ebenso wie wir uns immer als Teil der regionalen Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung verstehen.

Um noch besser auf die Bedürfnisse von Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden eingehen zu können, lassen wir in diesem Herbst Befragungen durch die spezialisierte terzStiftung Schweiz durchführen. Gegen Ende Jahr werden uns die Resultate vorliegen, aus denen wir unsere Schlüsse zur Verbesserung von Alterswohnen ziehen können.

Nicht vergessen möchte ich unsere Mitarbeitenden. Sie leisteten in dieser schwierigen Zeit tolle Arbeit und waren oft für Spezialeinsätze bereit. Dank ihnen konnten wir jederzeit eine

hohe Pflege- und Betreuungsqualität gewährleisten. Es herrscht eine grosse Nachfrage nach unseren Leistungen und unsere Häuser sind sehr gut belegt. Besonders stolz sind wir auf unsere Lernenden, die uns viel Freude bereiten.

Geklärt wurde auch die Frage, wer in Zukunft die Geschicke der Alterswohnen STS AG leiten wird. Beat Maurer wurde durch den Verwaltungsrat mit der Aufgabe betraut, die Geschäftsführung ab Februar 2023 zu übernehmen. Beat Maurer kennt die Pflegeheimwelt von Grund auf und hat beinahe alle Stufen der Karriereleiter durchlaufen. Aktuell führt er den grössten Berner Betrieb der senevita, die Bernerrose in Zollikofen. Er wohnt in Wimmis und kennt die Region bestens. Ich werde mich ab diesem Zeitpunkt aus den operativen Geschäften zurückziehen und meinen Ruhestand geniessen.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Jahreszeitenwechsel in den bunten und hoffentlich noch sommerlich warmen Herbst.



Herzliche Grüsse

André Streit
Geschäftsführer

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

Letzten Oktober fand die offizielle Eröffnung des Neubaus Alterswohnen Glockenthal in Steffisburg statt. Aufgrund der Coronapandemie konnte das Eröffnungsfest nur in kleinerem Rahmen abgehalten werden. Die Öffentlichkeit wurde auf den Tag der offenen Tür im Frühling 2022 vertröstet.

Am 7. Mai 2022 um 10.00 Uhr wurden die Türen des Alterswohnen Glockenthal geöffnet. Von Beginn an durften zahlreiche Besuchende begrüsst werden. Individuell konnten die Besuchenden durch den neuen Wohntrakt und die renovierten historischen Gebäude spazieren, Fragen an das Kaderpersonal stellen und anschliessend in der Cafeteria oder im Festzelt einen Imbiss zu sich nehmen.



Der Büchertisch zur Vorstellung des neuen Buches «Das Glockenthal» wurde viel besucht

Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung des neuen Buchs «Das Glockenthal» von Therese Kohli, welche zusammen mit ihrem Ehemann Markus 37 Jahre das Altersheim Glockenthal führte.

Viele Interessent*innen an der Obersimmentaler Lehrstellenbörse

Zusammen mit der Spital STS AG trat Alterswohnen an der Lehrstellenbörse Obersimmental in der Volksschule Lenk am Donnerstag, 19. Mai 2022 auf. Die Börse gab Schülerinnen und Schüler aus der Lenk und des Obersimmentals die Möglichkeit, das Ausbildungsangebot der Region kennenzulernen, direkt mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten und Informationen für ihre Berufswahl zu sammeln. Mit viel Kreativität wurden die Berufssparten Pflege, Hauswirtschaft, Küche und Administration präsentiert. Berufsbildner*innen und Lernende aus den verschiedenen Bereichen beider Institutionen standen für



Interessierte Schülerinnen erhielten Informationen von Berufsexpertinnen

jegliche Fragen zur Verfügung. Sowohl mit den berufsinteressierten Schüler*innen als auch deren Eltern wurden tolle Gespräche geführt. Der Auftritt war sehr erfolgreich, konnten doch viele junge Menschen angesprochen und auf die beiden Unternehmen des Gesundheitswesens aufmerksam gemacht werden.

Nach 3 Jahren wieder stattgefunden

Lang ist's her, seitdem der letzte Personalausflug stattgefunden hat. Nach vielen anstrengenden Monaten, die das Coronavirus durchzehrte, stellte der Ausflug für alle Mitarbeitenden der drei Häuser ein freudiges Wiedersehen dar. Bei über 200 Mitarbeitenden und laufendem Betrieb wird der Ausflug jeweils an zwei Daten durchgeführt.

Bereits 2020 stand das Programm des heurigen Ausflugs fest. Unterwegs mit zwei Reisebussen trafen sich die Teilnehmenden in Charmey, genauer im Hotel Cailler, wo ein Buffet mit Köstlichkeiten zum Brunchen bereitstand. Die Weiterfahrt führte die Reisenden zur Schokoladenfabrik Maison Cailler in Broc. In kleinen Gruppen wurde das Museum besucht und Schokolade verköstigt. Im idyllischen Städtchen Greyerz angekommen, blieb Zeit zur Musse.



Die Mitarbeitenden freuten sich auf die bevorstehende Tour durch das Maison Cailler in Broc (11.05.2022)

Als letzter Ausflugspunkt kehrten die Mitarbeitenden im Restaurant La Croix Blanche in Epagny ein. Ein gemischter Salat und kalte Fleisch- und Käseplatten reichten zu genüge, um den Hunger aller zu stillen. Zufrieden über das Treffen mit Kolleginnen und Kollegen aus den drei Betrieben und die erlebten Eindrücke begaben sich die Teilnehmenden auf ihre Heimreise.

Erfolgreiche Absolvent*innen

2022 dürfen wir 9 Absolventinnen zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren. 6 frischgebackene Fachfrauen Gesundheit EFZ und 3 Assistentinnen Gesundheit und Soziales EBA treten in das Berufsleben ein.

Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Ausserdem freuen wir uns, einige von ihnen weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.



Die Absolventinnen 2022 v.l.n.r.: Nadja Schopfer, Anna Lina Bühler, Carina Wolf, Samira Stucki, Aurelia Mazzara, Jaiyana Aliu, Samira Walser, Stefanie Perreten und Ana Ilic-Ivkovic

Unsere Frischlinge

Am 2. August 2022 sind 11 junge sowie 2 bereits etwas erfahrenere Menschen in ihre Ausbildung gestartet. Bei herrlichem Sonnenschein wurden die neuen Lernenden vor der Alterswohnen Bergsonne in Zweisimmen durch Bildungsverantwortliche Irene Eggenberg willkommen geheissen. Die Einführung der Lernenden dauert je nach Beruf jeweils zwischen 2 und 4 Tage. Wo die Lernenden der Küche, Hauswirtschaft und Administration bereits am dritten Tag an ihrem neuen Arbeitsplatz starten, werden die zukünftigen Fachfrauen und -männer Gesundheit, Assistentinnen und Assistenten sowie Auszubildende der Vorlehre Gesundheit & Soziales in den Grund-

lagen der Pflege und Betreuung unterrichtet.

Wir wünschen ihnen allen nachträglich einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt und sind stolz, so viele neue Gesichter zu der Alterswohnen STS AG zählen zu dürfen!



Unsere Lernenden 2022 v.l.n.r.: Gisela Mollet (FaGe-E), Aline Blatti, Sebastian Schweizer, Malgorzata Karolina Zwahlen, Joel Werfeli, Nadine Graber, Joanna Rüfenacht, Melina Zimmermann, Fabienne Scheuner, Melanie Berger, Ruqiya Mohamed (es fehlen Ana Ilic-Ivkovic und John Kurt Eleuterio)

Pensioniertenausflug 2022

34 frühere Mitarbeitende nahmen am diesjährigen Pensioniertenausflug am 8. September 2022 teil. In Begleitung von Geschäftsführer André Streit, den Betriebsleitungen der drei Standorte sowie Vertreterinnen des Personal- und Marketingbereichs reisten die Teilnehmenden ins schöne Simmental und besuchten zuerst das Betreute Wohnen «Alterswohnen Spitalmatte» in Zweisimmen.

Nach Kaffee und Gipfeli berichtete André Streit über Neuigkeiten und Veränderungen in der Alterswohnen STS AG. Gespannt hörten die ehemaligen Mitarbeitenden dem Geschäftsführer zu und konnten danach einen Blick in das Musterstudio des Betreuten Wohnens werfen.



Gemütliches Zusammenkommen im Aufenthaltsbereich des Betreuten Wohnen «Alterswohnen Spitalmatte»

Im Anschluss reiste die Ausflugsgruppe weiter an die Lenk. Nach kurzer Fahrt mit der Gondelbahn Betelberg wartete ein leckeres 3-Gänge-Menü im Berghotel Leiterli auf die hungrigen Teilnehmenden. Zum Schluss begab sich die Gruppe auf den Alpenblumenweg mit bester Aussicht auf das Bergpanorama. Zufrieden wurde die Talfahrt bestritten und Platz im Car für die Heimkehr genommen.

Einzigartig & Nummer 1 im Simmental – das Betreute Wohnen Spitalmatte für Senior*innen

Im Betreuten Wohnen «Alterswohnen Spitalmatte» verfügt jede Person über ihr eigenes 2-Zimmer-Studio, welches persönlich möbliert und eingerichtet wird. Wöchentlich wird die Wohnung vom Reinigungsdienst geputzt und die Wäsche gemacht.

Morgens, mittags und abends kommen die Bewohnenden in den Genuss von frisch zubereiteten Mahlzeiten aus der nahegelegenen Spitalküche. Um nicht alleine essen zu müssen, versammeln sich alle Bewohnenden im Aufenthaltsbereich und geniessen die Gesellschaft bei den Mahlzeiten. Neben den drei festgelegten Essenszeiten leben die Mieter*innen ganz nach ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Rundum kann man den Haushalt und das Kochen gesorgt geben. Unterstützung erhalten die Bewohnenden wo immer nötig, wie etwa bei der Medikamentenversorgung oder Vereinbarung von Arztterminen.

Das Leben in der Spitalmatte ähnelt fast schon einem Aufenthalt in einer Residenz, mit dem Unterschied, dass sich die Gäste wie Zuhause fühlen.



Ausblick auf die Gstaader Messe

Vom 27. bis 30. Oktober 2022 findet die 42. Gstaader Messe in Gstaad statt. Alterswohnen wird wiederum gemeinsam mit dem Rettungsdienst STS AG an der Messe anzutreffen sein.

In diesem Jahr wird ein besonderes Augenmerk auf das Betreute Wohnen Spitalmatte und unser vielfältiges Ausbildungsangebot gelegt. Ein Besuch an unserem Stand lohnt sich!

Alterswohnen STS AG fördert Energiesparmassnahmen

Auf die angekündigte Energieknappheit im Winter 2022 reagierte die Alterswohnen STS AG mit der Bearbeitung und Förderung von Energiesparmassnahmen, um ihren Beitrag dazu leisten zu können.

Der Verschwendung von Energie soll mit verschiedenen Sparmöglichkeiten in allen Häusern und Bereichen entgegengewirkt werden, ohne dabei den Komfort und das Wohlbefinden der Bewohnenden zu tangieren. So wird beispielsweise die Benützung der Treppe anstelle des Lifts, das Ausschalten von nicht verwendeten Geräten wie Computer und Drucker und das Vermeiden von gekippten Fenstern während der Heizperiode den Mitarbeitenden ans Herz gelegt.

Die Gebäudetechnik, Lüftung, Heizung etc. werden auf ihre Effizienz überprüft und bei Bedarf justiert. Auch ohne die Aufforderung des Bundes machen diese Massnahmen Sinn. Nebeneffekt ist ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen und eine gleichzeitige Senkung der Kosten und des CO₂-Ausstosses. Das Klima wird es uns danken.

Alterswohnen wird als Gesundheitsinstitution voraussichtlich nicht direkt von einer Stromabschaltung betroffen sein. Auch die Wärmeversorgung wird dank den Fernwärmeanschlüssen aller Pflegeheime gewährleistet. Zudem verfügen sowohl des Glockenthal wie auch die Spitalmatte über Photovoltaikanlagen, welche hauseigenen Strom produzieren.